

[863.] In acht Tagen erscheint in unserem Verlage:

**„Die Grenzen Frankreichs.“**

(Les limites de la France.)

Von **A. Le Masson.**

Uebersetzt und mit Randglossen versehen von dem Verfasser der Brochure: „Der neue Kaiser der Franzosen.“

5 Bogen. Preis 15 Ngr.

Die halbofficielle Brochure Le Masson's hat in allen Kreisen das größte Aufsehen erregt und es wird hoffentlich diese von dem geistreichen Schriftsteller commentirte Uebersetzung gleichfalls die Aufmerksamkeit aller Politiker auf sich ziehen.

Ferner:

**Hippocrates**

und

**die moderne Schule.**

Trimeter und Anittelvers.

(Von Ludwig August Frankl.)

Broschirt. Preis 7½ Ngr.

Die in der neuen Zeit selten gewordene Geißel der poetischen Satyre wird hier von einem in der deutschen Literatur rühmlichst bekannten Dichter, der zugleich Arzt ist, in rhythmisch schönen Formen gegen die medizinischen Väter-Augen der neuen Schule, wie gegen die tausendfachen wuchernden Charlatanerien geschwungen. Homöopathie, Hypnotropathie, Magnetismus, Schwefeläther, und wie sie alle heißen, die neuen Kurmethoden, werden mit gleichem Humor und gleicher Schärfe gegeißelt, und die Dichtung wird sowohl beim ärztlichen Publicum als bei dem Patienten der einen oder der andern Methode große Heiterkeit erregen.

Wir bitten — wo möglich fest — zu verlangen.

Wien, 12. Jänner 1853.

Achtungsvoll und ergebenst

**Jasper's Wwe. & Hügel.**

(vide Wahlzettel Nr. 141.)

[864.] **Polnische ökonomische Zeitschrift.**

Auch für 1853 erscheint in meinem Verlage:

Ziemianin, pismo poswiecone rolnictwu i przemyslowi. 1853. 12 Hefte. 6 $\frac{1}{2}$  mit 25%, baar mit 50%.

Das erste Heft dieser Zeitschrift bin ich gern bereit, à Cond. zu liefern.

Lissa, d. 10. Jan. 1853.

**Ernst Günther.**

[865.] In den ersten Wochen des Monats Februar erscheint im Verlag der **J. Wolff'schen** Buchhandlung in Augsburg:

Der

**Bauernkrieg.**

(1798.)

Historisches Gemälde aus dem XVIII. Jahrhundert

von

**Hendrik Conscience.**

Aus dem Blämischen übertragen

von

**Karl Arenz,**

Professor am Königl. Athenäum in Maastricht etc. etc.

[866.] In Kurzem erscheint bei mir:

**Generalkarte der Europäischen Türkei.**

Entworfen und bearbeitet

von

**Dr. H. Kiepert.**

4 Bl. gr. Imp.-Folio. Maasstab 1: 1,000,000.

Preis 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Von dieser durchaus nach den besten und neuesten Quellen bearbeiteten Karte werden zuerst die beiden westlichen Blätter Anfangs Februar ausgegeben werden, und die beiden östlichen etwa acht Wochen später nachfolgen. — Ich versende sie nur auf Verlangen, und bitte daher um baldige Angabe Ihres Bedarfs. —

Berlin, d. 21. Jan. 1853.

**Dietrich Reimer.**

(vide Wahlzettel Nr. 144.)

[867.] Zu den nächsten Tagen wird von Koch, Landrecht die 7. Lfg. (II. 1.) erscheinen

und werden die geehrten Handlungen um Angabe ihrer Continuation ersucht.

Berlin, den 21. Januar 1853.

**F. Trautwein'sche Buchh.**

(J. Suttentag.)

(vide Wahlzettel Nr. 145.)

[868.] In einigen Wochen ertseint:

**Oesterreichischer Militärschematismus pro 1853.**

Diejenigen Handlungen, welche uns ihre Bestellungen wollen darauf zukommen lassen, belieben solche gegen baar zu verlangen.

Wien, 18. Januar 1853.

**Jasper's Wwe. & Hügel.**

(vide Wahlzettel Nr. 142.)

[869.] **Billigste Modenzeitung für Damen!!**

In 14 Tagen erscheint bei uns:

**Pariser Moden-Salon.**

Technische Modenzeitung für Damen.

Vierteljährlich 13 Nr., jede mit ½ Bogen Text und einem fein colorirten Pariser Modenkupfer in Stahlstich, abwechselnd auch Schnittbogen als Extrabeilagen. Preis pro Quartal 15  $\frac{1}{2}$  bei halbjährlicher Verpflichtung.

Wöchentlich regelmäßig einmal wird dies Journal ausgegeben, dessen Text stets den neuesten Pariser Modenbericht und Erklärung der Beilagen enthält. Die Modenkupfer gelangen zu derselben Zeit in die Hände der Abonnenten, wie bei den Deutschen Journalen, welche die Originalbilder aus Paris beziehen. Stich, Papier und Colorit giebt letzteren Nichts nach, ebenso ist die ganze Ausstattung des Journals eine sehr elegante.

Die große Absatzfähigkeit dieses neuen praktischen Unternehmens wird den Sortimentsbuchhändlern, welche sich thätig dafür verwenden wollen, reichlichen Gewinn eintragen. In Städten, wo mehrere Handlungen existiren, übertragen wir der thätigsten den alleinigen Vertrieb.

Die Expedition des Modenspiegels (Otto Janke) in Berlin.

**Angebotene Bücher.**

[870.] **Preisermäßigung.**

**Löfer Wolf** in Dresden offerirt mit 25 % gegen baar:

**A. Lüben**, vollständige Naturgeschichte der Säugethiere. Zum Selbstunterricht für gebildete Freunde der Natur und zur Benutzung beim Schulunterricht. Mit 138 schön col. Kupfertafeln. Eisenburg. 1848. 8. Eleg. geb. (10  $\frac{1}{2}$ ) für 3  $\frac{1}{2}$ .

**L. M. Schach**, der Naturfreund. Eine vergleichende Volksnaturgeschichte für Schule und Haus. Mit 36 color. Kupfertafeln. Karlsruhe. 1845. 4. Br. (1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr) für 15 Ngr.

**J. Gisl**, Faunus, Zeitschrift für Zoologie und vergleichende Anatomie. München 1836. 2 Bde. 8. Geh. (3  $\frac{1}{2}$ ) für 15 Ngr.

— die jetzt lebenden Entomologen, Kerffreunde und Kerffsammler Europa's. München. 1834. 12. Geh. (15 Ngr) für 3 Ngr.

[871.] **Confirmanden-Geschenke**

zu herabgesetzten Preisen. **Dpib, F. W.**, heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Mit Kupfrn. br. (Lab.-Pr.  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{2}$ ) gegen baar  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$ .

**Dpib, F. W.**, heilige Stunden eines Jünglings bei u. nach der Feier seiner Confirmation. Mit Kupfrn. br. (Lab.-Pr. 1  $\frac{1}{2}$ ) gegen baar  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$ .

Gut gehaltene Exempl. der früheren Auflagen werden zu den bemerkten Baarpreisen notirt.

Leipzig, Januar 1853.

**Geinr. Weimedel.**

(vide Wahlzettel Nr. 146.)

[872.] **Für Kunsthandlungen.**

Ich besitze von den bekannten Mythologischen Darstellungen, gestochen von **Franz Stöber** in Wien, und zuerst 1815 in Wien erschienen unter dem Titel: „Mythos der Alten“, — noch eine Anzahl einzelner Abdrücke in Quart-Format, welche ich zu folgenden Preisen auf feste Rechnung hierdurch anbiete:

1 bis 10 Blätter, à 4  $\frac{1}{2}$  netto.

11 = 25 = à 3 = =

26 = 50 = à 2 = =

51 oder mehr = à 1½ = =

Auch wäre ich bereit, den ganzen aus etwa 1850 Blättern bestehenden Vorrath für 10 Friedrichsd'or abzulassen. — Kunsthandlungen, namentlich österreichische, könnten mit diesen Blättern, deren ursprünglicher Preis  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  war (die ganze Sammlung, 61 Bl., kostete 45  $\frac{1}{2}$ ) noch ein sehr gewinnbringendes Geschäft machen. — Eine öffentliche Ankündigung findet meinerseits nicht statt.

Berlin, 22. Januar 1853.

**Carl J. Klemann.**

[873.] Die **Schanb'sche** Buchhandlung in Düsseldorf offerirt und sieht gefl. Geboten entgegen: 1 Grimm, deutsche Grammatik, komplett, gebunden u. ganz gut erhalten.